

Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V.



Vorwort

Die **Siedlergemeinschaft Sickershausen** setzt grundsätzlich die Tradition der ehemaligen *Siedlervereinigung Sickershausen* als „Vorverein“ fort.

Mit der Umbenennung von „*Siedlervereinigung Sickershausen*“ in „**Siedlergemeinschaft Sickershausen**“ soll jedoch einerseits die „Wiederbelebung“ des Vereins ab dem Jahr 2014 ausgedrückt und andererseits der zeitgemäßen Neuausrichtung des **Verband Wohneigentum e.V.** insgesamt Rechnung getragen werden.

Ein weiterer positiver Effekt der Umbenennung ergibt sich im Hinblick auf die Nutzung der heutigen „modernen Medien“ und der damit erreichten namentlichen Abgrenzung zu weiteren Vereinen in und um Sickershausen.

Chronik

Im Jahre 1961 traten aufgrund der Aktivitäten des damaligen Vorsitzenden, Herrn Hans Weiß, die ersten Sickershäuser „Kleinsiedler“ in die „Siedlervereinigung Kitzingen“, damals noch organisiert im „Bayerischen Siedlerbund“, ein.

Bis zum Jahre 1968 erhöhte sich die Anzahl der aus Sickershausen stammenden Mitglieder auf ca. 20.

Auf Grund dieser erfreulichen Entwicklung wurde seitens Hans Weiß, zugleich Bezirksvorsitzender, eindringlich empfohlen, einen selbständigen Ortsverein in Sickershausen zu gründen.

So kam es, dass am **07.08.1968** die „Siedlervereinigung Sickershausen“, ebenfalls organisiert im „Bayerischen Siedlerbund“, gegründet wurde.

Der Verein wurde in der Vergangenheit von

- **Georg Heinkel** (07.08.1968 - 1975),
- **Hans Steinberger** (1975 - 1985) und zuletzt durch
- **Hilde Düll** (1985 - Dez. 2013)

als jeweils verantwortliche(r) Vorsitzende(r) geführt.

Wesentliche Vereinsaktivitäten waren

- Baumschnittkurse in Theorie und Praxis,
- Baumspritzen durch Vereinsvorstände,
- Vertikutieren der Rasenflächen,
- Häckselarbeiten,
- Informationen rund ums Haus,
- Tagesausflüge,
- Weihnachtsfeiern.

Bis zum 28.2.1989 gehörten dem Verein 34 Mitglieder an.

Im Lauf der Jahre verlor der Verein mehr und mehr Mitglieder, so dass beschlossen wurde, die oben genannten Aktivitäten nicht weiter durchzuführen.

Nach dem Ableben der damaligen 1. Vorsitzenden, Frau Hilde Düll, im Dezember 2013, galt es in erster Linie, den Verein weiter am Leben zu erhalten.

Durch den zu diesem Zeitpunkt amtierenden 2. Vorsitzenden, Heinz Stich, wurde - unterstützt von Erwin Steinberger - der Verein kommissarisch weitergeführt und dabei intensiv und erfolgreich die Werbetrommel gerührt.

Bis Januar 2014 konnte die Mitgliederzahl von 18 auf 34 Mitglieder erhöht werden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18.02.2014 gelang es, mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Vorsitzenden der Siedlervereinigung Kitzingen, Herrn Karl Gilles, im ersten Anlauf eine neue Vorstandschaft - angeführt von Herbert Emmerich als 1. Vorsitzenden - zu wählen.

Mit Stand Dezember 2014 ist die Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder auf **50** angewachsen.

Erste erfolgreiche Veranstaltungen im Jahr 2014 waren

- ein Baumschnittkurs am 22.02.2014 unter der fachmännischen Leitung von Herrn Lindner,
- eine Tagesfahrt nach Deggendorf am 19.06.2014 zur Landesgartenschau 2014 und
- die Weihnachtsfeier am 19.12.2014 mit der Ehrung langjähriger Mitglieder.

Für die erfolgreiche Entwicklung in der Zukunft wird angestrebt, die Aktivitäten des Vereins im Sinne der Verbands- und Vereinsziele wieder aufleben zu lassen und die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen.

Hierbei hofft und zählt die Vorstandschaft natürlich auf die tatkräftige Unterstützung **aller** Mitglieder.

Am 20.02.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft (erstmalig unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Herbert Emmerich) statt.

Neben den üblichen Berichten der Vorstandschaft, des Kassiers und der Kassenrevisoren war der absolute Schwerpunkt des Abends die Vorstellung der Vereinssatzung und der Finanzordnung. Dies forderte die volle Konzentration und das "Sitzfleisch" der Mitglieder, von denen mehr als die Hälfte zur Versammlung erschienen waren, in besonderer Weise heraus.

Nach diversen Zwischenfragen und kurzer abschließender Diskussion - die ausgezeichnete Disziplin während der Versammlung ist hier besonders zu erwähnen - wurden die zukunftsweisenden Dokumente einstimmig durch die Mitgliederversammlung

beschlossen. Zugleich wurde der Vorstand beauftragt, zeitnah die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins sowie die Eintragung in das Vereinsregister zu beantragen. Darüber hinaus sprach sich die Mitgliederversammlung einstimmig für eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf jährlich 25,- Euro aus, um auch mittelfristig die finanzielle Handlungsfreiheit für die vielfältigen Vereinszwecke zu gewährleisten. Besonderer Dank gilt auch unserem Mitglied Friedrich Mann, der die positiven Neuerungen bezüglich des Rahmenvertrages mit der LKW Kitzingen (Vergünstigungen bei Strom- und Gastarifen) anschaulich darstellte. Weiteres erklärtes Ziel ist die Steigerung der Mitgliederzahl. Hierzu erging nochmals der Appell an alle anwesenden Mitglieder, offensiv - insbesondere auch im Hinblick auf die nicht unerheblichen Vergünstigungen die eine Mitgliedschaft bietet - für den Verein zu werben. Trotz der "trockenen Materie" könnte die Versammlung relativ zügig durchgeführt werden, so dass einem harmonischen Ausklang bei zahlreichen Gesprächen nichts mehr im Wege stand.

Im Nachgang zur Mitgliederversammlung am 20.02.2015 war das Jahr 2015 für die Vorstandschaft geprägt durch die "Feinabstimmung" der Satzung mit den zuständigen Behörden/Stellen wie Registergericht, Finanzamt, Landes- und Bezirksverband.

Am **05.09.2015** wurde die **Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim** besucht, um aus erster Hand aktuelle Informationen zum Thema Gartenbau zu holen.

Während sich eine Gruppe in den Schau- und Versuchsgärten in Veitshöchheim im Schwerpunkt über den Bereich Zier- und Nutzpflanzen sowie Gartenanlage und -begrünung informieren ließ, konnte die zweite Gruppe in der Außenanlage "Stutel" in Thüngersheim Interessantes und Wissenswertes aus dem Bereich Obst- und Gartengehölze, Stauden und Rosen in Erfahrung bringen.

Wenngleich die Teilnehmerzahl aus Sicht der Vorstandschaft etwas höher hätte sein können, tat dies der guten Stimmung und den ausgelassenen Gesprächen beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im heimeligen Weinkeller des Landgasthofes "Zum Bären" in Thüngersheim keinen Abbruch.

So konnte schließlich nach einem informativen und geselligen Nachmittag die Heimfahrt nach Sickershausen bei bester Stimmung und voll des Lobes über die gelungene Veranstaltung angetreten werden.

Ein weiterer großer Schritt in der Weiterentwicklung des Vereins ist geschafft!

Am **25.11.2015** wurde die Satzung der Siedlergemeinschaft Sickershausen (Stand 22.10.2015) in das Vereinsregister beim Amtsgericht Würzburg eingetragen und damit rechtskräftig.

Seit dem 25.11.2015 trägt der Verein die Bezeichnung **Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V.**

Als weitere "Baustelle", die es zu bearbeiten gilt, bleibt nunmehr die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Für die Bekanntgabe dieser guten Nachricht war die **Weihnachtsfeier am 05.12.2015** der geeignete und angemessene Zeitpunkt.

Neben einer erfreulich großen Zahl anwesender Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende als Gäste Herrn Achim Einig, Stv. Bezirksvorsitzender des Bezirksverbandes Ufr und Herrn Karl Gilles, Ehrenvorsitzender der Siedlervereinigung Kitzingen, begrüßen.

Höhepunkt der Veranstaltung, die durch die musikalische Ausgestaltung durch den Posaunenchor Sickershausen einen besonders festlichen Rahmen erhielt, war die Ehrung

zweier besonders verdienter und mehrerer langjähriger Mitglieder durch Herrn Einig.

Mit Stand **Dezember 2015** ist die Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder auf **56** angewachsen.

Am 27.02.2016 fand die **Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft mit Neuwahlen** statt.

Neben den Berichten des Vorstandes, des Kassiers und der Kassenrevisoren galt das Hauptaugenmerk den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen.

Herbert Emmerich hatte im Vorfeld erklärt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender kandidieren wird.

Außerdem hat Hans Steinberger sein Amt als Kassenrevisor aus Altersgründen zur Verfügung gestellt.

Die Vorstandschaft nutzte die Zeit, um erneut eine schlagkräftige Truppe aufzustellen.

Robert Heinkel erklärte sich bereit, das Amt des **Vorsitzenden** zu übernehmen.

Für den Posten des **stellvertretenden Vorsitzenden** stellte sich **Friedrich Mann** zur Verfügung und Herbert Emmerich übernahm das frei werdende Amt des Kassenrevisors von Hans Steinberger. Alle drei wurden einstimmig gewählt.

Ebenso einstimmig wurden Harald Steinberger (Kassier), Brigitte Steinberger (Schriftführerin), die Beisitzer Matthias Heinkel, Erwin Steinberger, Heinz Stich und Gerhard Waldmann sowie Rainer Endreß als zweiter Kassenrevisor in ihren Ämtern bestätigt.

Der neue designierte Vorsitzende, Robert Heinkel, stellte die geplanten Vorhaben für das Jahr 2016 vor und appellierte an die Versammlungsteilnehmer, sich aktiv am Vereinsgeschehen und an der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen.

Abschließend dankte er Herbert Emmerich und Hans Steinberger für die in der Amtsperiode erbrachten Leistungen und überreichte als Anerkennung ein kleines Präsent.

Mit Stand **April 2016** ist die Mitgliederzahl auf **64** beitragspflichtige Mitglieder angestiegen.

Am 12.04.2016 verstarb unser langjähriges Mitglied, Herr **Hans Steinberger**.

Er hat sich als Gründungsmitglied sowie als langjähriger Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Kassier, Beisitzer und zuletzt als Kassenrevisor in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am 26.05.2016 (Fronleichnam) führte eine Tagesfahrt zur **Landesgartenschau nach Bayreuth**.

Gute 6 Stunden Aufenthalt standen zur Verfügung, um das Parkgelände, die ca. 45 ha große Wilhelminenaue, bei wunderschönem Wetter zu erkunden.

Neben den vielen verschiedenen und abwechslungsreichen Ausstellungsbereichen unter dem Motto „Musik für die Augen“ stieß insbesondere die Integration des auf einer Länge von ca. 1,2 km renaturierten Roten Mains auf besonderes Interesse.

Natürlich durfte die aktuell neu konzipierte Blumenschau, in die auch eine Raum-Installation mit fränkischen Bocksbeutel-Flaschen im neuen Design eingebunden war, nicht im Besichtigungsprogramm fehlen.

Viele nutzten auch die Möglichkeit, mit dem Shuttle-Bus bzw. im Rahmen einer Stadtrundfahrt die Gastgeberstadt Bayreuth anzuschauen.

Gut versorgt durch die Gastronomie vor Ort und ausgestattet mit reichlich Informationsmaterial konnte schließlich gut gelaunt die Rückfahrt nach Sickershausen angetreten werden. Den angeregten Gesprächen während der Fahrt war deutlich die

positive Resonanz zum gelungenen Gesamtkonzept der Ausstellung zu entnehmen.

Mit Stand **Mai 2016** ist die Mitgliederzahl auf **66** beitragspflichtige Mitglieder angestiegen.

Im weiteren Verlauf war das Jahr 2016 geprägt durch die Gewinnung weiterer Partnerfirmen aus dem Kreis Kitzingen, was auch mit Erfolg gelang.

Einen absoluten **Höhepunkt in der nunmehr 48-jährigen Vereinsgeschichte** stellte am **09. Oktober 2016** die **erstmalige Teilnahme am Kirchweihumzug** bei der 96. "Schnitthappleskerm" in Sickershausen sowie erstmalig - in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Sickershausen - die Übernahme der **Bewirtung in der Sickerhalle** am Kirchweihmontag, **10.10.2016**.

Beide Projekte wurden zur Freude der Vorstandschaft, insbesondere auf Grund der engagierten freiwilligen Helfer und durch die Unterstützung mit zahlreichen Kuchenspenden, erfolgreich durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die uns mit reichlich "Wurfmaterial" für den Kirchweihumzug versorgt hatten.

Guten Zuspruch fand am **14.10.2016** ein **Vortragsabend** zum Thema "**(Wild)Kräuter aus Natur und Garten**".

Mit **Manuela Großmann** vom **Wildkräuterhof in Oberickelsheim** konnte eine äußerst fachkundige Referentin gewonnen werden. Eine große Bandbreite an verschiedenen Kräutern und deren Wirkung auf Körper und Geist wurde vorgestellt.

Deutlich war auch die Ausbildung der Referentin zur Heilpraktikerin zu spüren, so dass auch medizinische Hintergründe und die entsprechende zielgerichtete Anwendung erläutert werden konnten. Letztlich blieb keine Frage unbeantwortet und auch die zahlreichen Gespräche im Anschluß an den Vortrag zeugten von der geweckten Leidenschaft bei den Zuhörern. Deshalb stieß auch die Ankündigung des Vorsitzenden, den Wildkräuterhof im nächsten Jahr besuchen zu wollen, auf große Zustimmung bei den Teilnehmern.

Große Resonanz fand der **Informationsabend zum Thema „EINBRUCHSCHUTZ“** am **24.11.2016**.

Neben zahlreichen Mitgliedern konnte auch eine große Anzahl an interessierten Gästen begrüßt werden. Dies zeugte davon, dass mit der Themenauswahl auf Grund der Aktualität „der Nagel auf den Kopf getroffen“ wurde.

Kriminalhauptkommissar **Ludwig Martin** von der **Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Würzburg** machte schnell und unverblümt klar, welche Risiken es gibt, wies aber auch zugleich darauf hin, wie man mit einem Mix aus geeigneten Maßnahmen das Einbruchrisiko zwar nicht gänzlich verhindern, aber zumindest reduzieren kann.

Neben vielen mechanischen und elektronischen Maßnahmen kommt es vor allem auf das eigene Verhalten an. Dazu gehören unter anderem der regelmäßige Verschluss von Fenstern und Türen, Zurückhaltung in den sozialen Netzwerken und besonders auch die nachbarschaftliche Hilfe (z.B. Leeren des Briefkastens bei längerer Abwesenheit).

Zum Abschluß wurde nochmals auf das polizeiliche Beratungsangebot wie auch auf diverse Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zum Einbruchschutz hingewiesen.

Im gut gefüllten Festsaal im Gasthaus „Goldener Löwe“ konnte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Robert Heinkel, im Rahmen der **vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier am 03.12.2016** neben vielen Mitgliedern auch Herrn **Wolfgang Etzel** mit seiner Gattin als Vertreter des Bezirksvorstandes für den Verband

Wohneigentum - Bezirk Unterfranken e.V. begrüßen.

Für den besonders feierlichen Rahmen sorgte wie im Vorjahr der Posaunenchor Sickershausen unter der Leitung von Grudrun Sagol mit der musikalischen Ausgestaltung und Brigitte Steinberger mit einer zum Nachdenken anregenden Weihnachtsgeschichte. Neben dem Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Vereinsgeschehen im zurückliegenden Jahr war auch in dieser Veranstaltung die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder der Höhepunkt.

Neben Herrn **Dr. Wingolf Poch**, der für **30 Jahre** Vereinstreue das „**Treuezeichen in Gold**“ erhielt, wurde **Herr Winfried Steinberger** als letztes noch lebendes und dem Verein bis dato ununterbrochen treu gebliebenes **Gründungsmitglied** zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Mit Stand **Januar 2017** werden **70** beitragspflichtige Mitglieder und **1** beitragsfreies Ehrenmitglied verzeichnet.

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016 konnten die Mitglieder sowie der Vorsitzende im Rahmen der **Jahreshauptversammlung am 18.02.2017** zurück blicken.

Mit dem Besuch der Landesgartenschau in Bayreuth, der erstmaligen Teilnahme des Vereins an der "Schnitthapples-Kerm" und Informationsvorträgen zu den Themen "Wildkräuter" und "Einbruchschutz" war ein abwechslungsreiches Programm geboten. Gekrönt wurde das Jahr 2016 mit der Ernennung von Winfried Steinberger zum Ehrenmitglied im Rahmen der vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier.

Allen Mitwirkenden, Sponsoren und Gönnern, ohne die das alles nicht machbar gewesen wäre, galt es, für das gezeigte Engagement und die großzügige Unterstützung zu danken.

Nachdem die Vorhabenplanung für 2017 vorgestellt war, ging es im Anschluss an die Jahreshauptversammlung auch schon nahtlos zur ersten Veranstaltung des Jahres über. **Hans Bretz, Energieberater der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen**, informierte über Energiesparmaßnahmen in Verbindung mit möglichen Fördertöpfen.

Bemerkenswert war der gelungene Spagat, über 5000 mögliche Fördermaßnahmen seitens BAFA, KfW und regionaler Programme zur Förderung von z.B. Wärmedämmung, Brennwerttechnik, Brennstoffzellen und energieeffizienter Sanierung in anschaulicher Weise darzustellen.

Viele Mitgliedern und Gäste brachten ein nahezu voll besetztes Haus anlässlich des Info-Abends im Sportheim in Sickershausen zum Thema "**Gut vorgesorgt mit Vollmachten und Verfügungen**" am **27.04.2017**.

Als fach- und sachkundiger Referent konnte hierzu **Rechtsanwalt Werner Nied** aus Würzburg gewonnen werden. Ganz zur Freude Vorstandschaft, konnte die Veranstaltung bei freiem Eintritt durchgeführt werden, wurden doch die Kosten für den Referenten in Gänze durch den "**Beratungsdienst Geld und Haushalt**" der **Sparkassen-Finanzgruppe** übernommen.

Herrn Nied gelang es, nachdem zunächst einmal die unterschiedlichen Arten von Vollmachten und Verfügungen und vor allem deren rechtliche Wirkung und Verbindlichkeit dargestellt waren, seinen breiten Erfahrungsschatz "aus der Praxis für die Praxis" in schwung- und humorvoller Art voll einbringen und damit auch allgemeinverständlich die praktischen und juristischen Feinheiten bzw. Fallstricke aufzeigen, die eine gute von einer schlechten bzw. im schlimmsten Fall wirkungslosen Verfügung unterscheidet.

Fazit des Abends war dann auch: Wer im Ernstfall einer "gesetzlichen Betreuung" vorbeugen möchte, muss sich rechtzeitig mit seinen Angehörigen oder Personen seines Vertrauens abstimmen und dies - möglichst in Verbindung mit einer rechtlichen und/oder ärztlichen Beratung - zu Papier bringen, um spätere Missverständnisse oder Streitigkeiten

zu vermeiden.

Am **07.05.2017** verstarb unser langjähriges Mitglied, Frau **Emmi Heinkel**. Sie war die Ehefrau unseres Gründungsvorsitzenden, Georg Heinkel, und wurde am 19.12.2104 für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft im Verband mit dem "Treuezeichen Goldene Rose" ausgezeichnet. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am 27.05.2017 konnten die leider nicht ganz so zahlreich beteiligten Mitglieder das im Rahmen eines Infovortrages zum Thema "**(Wild)Kräuter in Natur und Garten**" im Oktober 2016 erworbene theoretische Wissen vor Ort erweitern bzw. vertiefen. Mit dem Bus ging es zum **Wildkräuterhof Großmann in Oberickelsheim**. Nach kurzer Begrüßung und Erfrischung führte uns Frau Großmann mit bereits bekannter schwungvoller und begeisterungsfähiger Art durch alle Bereiche des großzügig angelegten Kräutergartens. Zugleich konnte man sich von der Kräutervielfalt und auch von der intensiven Bewirtschaftung ein Bild machen. Bei Erholung und Stärkung mit Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen und Torten im Hofcafé wurden noch viele angeregte Gespräche rund um das Thema Kräuter geführt, bevor es wieder nach Hause ging. Schade, dass nur wenige der Teilnehmer beim Ausklang "Am Bergla" dabei waren.

Ein gelungenes Ereignis war der Festakt zur **Einweihung des Insektenhotels** der Siedlergemeinschaft **am 10.06.2017** in der Grünanlage in der Michelfelder Straße. Bei bestem Wetter konnte die Vorstandschaft viele Ehrengäste begrüßen. Neben Stefan Güntner, Bürgermeister der Stadt Kitzingen, Anni Schlötter, Ortssprecherin des Stadtteils Sickershausen, Wolfgang Etzel, Kreisvorsitzender des Verbandes Wohneigentum für den Kreis Kitzingen und Andrea Schmidt, Vorsitzende der Siedlervereinigung Kitzingen, waren viele Vorstände oder deren Vertreter der ortsansässigen Vereine der Einladung gefolgt. Mit Humor nahm Bürgermeister Stefan Güntner, dass der liebe Gott mit etwas zu starkem Wind der offiziellen Enthüllung des Insektenhotels durch die Ehrengäste zuvor kam. "Ich hätte es nicht besser machen können" war denn auch seine mit Applaus bedachte Anmerkung zur "höheren Gewalt". Ein besonderer Dank gilt dem Ideengeber und zugleich "Oberbaumeister" Horst Steinberger, der, zusammen mit Konrad Fink, den Löwenanteil am Bau und an der Aufstellung des Insektenhotels hatte. Unterstützt wurden die beiden von Herbert Emmerich, der besonders beim Aufstellen mit "schwerem Gerät" geholfen hat und von Friedrich Mann, Stellvertretender Vorsitzender der Siedlergemeinschaft. Guten Anklang fand auch der sich an den Festakt anschließende Umtrunk, war doch immer wieder der leise Ruf nach einer möglichen Wiederholung im Folgejahr zu vernehmen.

Zur **4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda** führte in diesem Jahr die **Tagesfahrt** der Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V. **am 22.07.2017**, die zur Freude des Vorsitzenden, Robert Heinkel, mit voll besetztem Bus durchgeführt werden konnte. Die Stadt Apolda im Weimarer Land ist durch ihre weltberühmte Glockengießerei, die bis 1988 betrieben wurde, als Wiege der Dobermannzucht und bis heute als Stadt der Stricker und Wirker bekannt. Das Gartenschaugelände, die "Herressener Promenade", ein 15 Hektar großes Flächendenkmal mit Alleen, Altbaumbeständen und Teichanlagen wurde etappenweise im 19. und 20. Jahrhundert geschaffen und in den Jahren 2014 bis 2016 grundlegend saniert. Bei 14 Schaugärten, Blumenschauhalle, Gärtnertreff und vielfältigen Beratungsangeboten

konnten die Teilnehmer viele tolle Eindrücke und Anregungen für den heimischen Garten sowie einen Überblick über das breite Angebot aktueller Baustoffe und Pflanzentrends gewinnen.

Wer sich hier noch nicht satt gesehen hatte, konnte bei einem Streifzug entlang eines als Wegweiser gestrickten "roten Fadens" auch die Stadt bis hin zum "Paulinenpark" näher kennenlernen. Ein neu geschaffener 3,8 Hektar großer Landschaftspark mit Terrassengarten, der von den Bänken entlang der Museumsmauer einen herrlichen Blick über die Glockenstadt mit vielen stolzen Bauwerken aus der Gründerzeit eröffnet.

Abgerundet wurde das Programm durch die Möglichkeit, das GlockenStadtMuseum sowie die Sonderausstellung "Olle DDR" zu besichtigen.

Nach knapp 6 Stunden Aufenthalt wurde dann die Rückreise angetreten, natürlich nicht ohne einen längeren Zwischenhalt, um nach den vorherigen "Strapazen" im Landgasthof "Goldener Stern" in Poppenhausen für das leibliche Wohl zu sorgen.

Gestärkt und gut gelaunt ging es schließlich nach einem erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Sickershausen.

Am **08. Oktober 2017** nahmen wir zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte am **Kirchweihumzug** im Rahmen der **97. "Schnitthappleskern"** in Sickershausen teil. Als Motto diente das in diesem Jahr von uns aufgestellte Insektenhotel.

Ebenso zum zweiten Mal übernahmen wir am Kirchweihmontag, **09.10.2017**, - in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Sickershausen - die **Bewirtung in der Sickerhalle**.

Beides wurde zur Freude der Vorstandschaft, insbesondere auf Grund der engagierten freiwilligen Helfer und durch die Unterstützung mit zahlreichen Kuchenspenden, erfolgreich durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die uns mit reichlich "Wurfmaterial" für den Kirchweihumzug versorgt hatten.

Beim Rückblick auf das abwechslungs- und erfolgreiche Vereinsgeschehen im Jahr 2017 im Rahmen der **vorweihnachtlichen Jahresabschlußfeier am 02.12.2017**, die erfreulicher Weise wieder im einen Tag zuvor neu eröffneten Gasthaus Goldener Löwe in Sickershausen stattfinden konnte, durfte der Vorsitzende, Robert Heinkel, in durchweg zufriedene Gesichter schauen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von langjährigen treuen Mitgliedern, wobei der Vorsitzende tatkräftig von Wolfgang Etzel, Kreisvorsitzender im Kreis Kitzingen beim Verband Wohneigentum - Bezirksverband Würzburg e.V., unterstützt wurde.

Geehrt wurden: **Karin McEwen, "Treuezeichen Bronze"** (10 Jahre), **Kurt Roder** und **Erwin Steinberger, "Treuezeichen Gold"** (30 Jahre), **Rainer Endreß, "Treuezeichen Gold mit Zahl 40"** (40 Jahre) und **Heinz Bollhöfener, "Treuezeichen Gold mit Zahl 50"** (50 Jahre).

Gitte Steinberger bereicherte den Abend wie die Jahre zuvor mit einer zum Nachdenken anregenden Weihnachtsgeschichte, bevor es zum gemütlichen Beisammensein überging.

Ca. 30 Mitglieder zeigten sich zufrieden mit der bisherigen Vereinsarbeit und bestätigten bei den Neuwahlen im Rahmen der **Jahreshauptversammlung am 23.02.2018** einstimmig das bisherige Vorstandsteam. Eine einzige Veränderung war bei den Beisitzern notwendig geworden. Hier wurde **Florian Bumm** als Nachfolger für Matthias Heinkel neu in den erweiterten Vorstand der Siedlergemeinschaft aufgenommen.

Der alte und neue Vorsitzende, Robert Heinkel, bedankte sich den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen sowie bei allen Funktionären, Helfern und Gönnern für die

geleistete Arbeit und Unterstützung bevor die Versammlung mit einem Ausblick auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2018 beendet wurde.

Nach ziemlich genau 4 Jahren führte die Siedlergemeinschaft am **24.02.2018** (endlich) wieder **einen Baumschnittkurs** durch.

Erfreulicher Weise hatte sich der ehemalige Leiter der Kitzinger Stadtgärtnerei, **Johannes Lindner**, bereit erklärt, diesen - trotz der herrschenden eisigen Temperaturen - zu leiten. Mit seiner enormen Sach- und Fachkenntnis, gepaart mit einer guten Portion Humor, konnten alle Fragen zur Zufriedenheit der ca. 20 Teilnehmer geklärt werden. Besonderer Dank des Vorsitzenden galt Johannes Lindner, bevor zum Abschluss mit etwas „Hochprozentigem“ ein (innerlicher) Aufwärmversuch gestartet wurde.

„**Wie man die Pflegezeit finanziell meistert**“ lautete das Thema des **Info-Abends**, zu dem die Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V. am **26.04.2018** eingeladen hatte.

Als Referent konnte auch in diesem Jahr **Rechtsanwalt Werner Nied** aus Würzburg gewonnen werden, dessen Honorar in Gänze durch den **"Beratungsdienst Geld und Haushalt" der Sparkassen-Finanzgruppe** übernommen wurde.

In diesem Zusammenhang konnte auch Herr Michael Dotterweich, Stellvertr. Geschäftsstellenleiter der Sparkassenfiliale Kitzingen-Siedlung begrüßt werden. Die modulare Gestaltung des neuen Begutachtungsverfahrens zur „Feststellung der Pflegebedürftigkeit“ durch den Medizinischer Dienst der Krankenkasse war für viele der Zuhörer ein Buch mit sieben Siegeln, das es in verständlicher Weise zu erläutern galt. Viele Beispiele „aus der Praxis für die Praxis“ konnte Nied in verständlicher und immer wieder auch humorvoller Weise anführen und somit einiges Licht ins Dunkel bringen.

Gleiches galt für die verschiedensten Begrifflichkeiten in Bezug auf die diversen Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung wie z. B. Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege oder auch Leistungen zur Sicherung der Pflegeperson. Dass man mit diesen gesetzlichen Leistungen bei Weitem nicht alle Kosten abdecken kann, war allen relativ schnell klar geworden. Unabdingbar ist deshalb die private Vorsorge. Fazit: „Spätestens ab Mitte 40 sollte jeder für sich überlegen, wie die eigene Pflege im Ernstfall finanziert werden soll“, so Nied.

Klar wurde im Verlauf des Abends auch, dass es in der Regel hierzu der Beratung durch Fachleute bedarf, um den richtigen Mix aus gesetzlichen Leistungsansprüchen, aus privater Vorsorge, eigenen finanziellen Mitteln sowie gegebenenfalls staatlicher Unterstützung durch die Sozialhilfeträger zu finden.

Die **Landesgartenschau in Bad Schwalbach** in Hessen unter dem Motto „Natur erleben. Natürlich leben“ war das Ziel der Tagesfahrt der Siedlergemeinschaft Sickershausen am **31.05.2018**, die trotz einiger kurzfristiger Ausfälle, zur Freude der Vorstandschaft mit fast voll besetztem Bus angetreten werden konnte.

Bei schönem, nicht zu heißem Wetter, konnten die Teilnehmer, gestärkt mit einem Schluck vom Quellwasser aus dem ältesten Heilbrunnen der Stadt, das Gartenschaugelände erkunden.

Auf über 12 Hektar Ausstellungsfläche im historischen Kurpark der Stadt, einst als Landschaftspark angelegt, mit den beiden Tälern Röthelbach- und Menzebachtal fühlte man sich sofort wohl.

Besonders der Schatten spendende alte Baumbestand und die vielen Ruheoasen begeisterten nicht nur die Sickershäuser Besucher.

Viel zu sehen gab es in den sieben unterschiedlich gestalteten Zonen mit den Schaugärten, die viele Anregungen zur Gestaltung der eigenen Gärten zu Hause mit natürlichen Materialien boten, in der „Gartenkultur“, mit den Lamas und Galloway-Rindern im Bereich „Landleben“ sowie im blumig-bunt gestalteten Freiland. Auch die Blumenschau mit dem Thema „Glasblumen oder Blumen mit Glas“ zog viele neugierige Blicke auf sich.

Für die lauffreudigeren Teilnehmer gab es darüber hinaus auch die Möglichkeit, die anschließende Umgebung mit schönen Waldwegen, die zu Moorgruben, einem Waldsee oder zu einem Barfußpfad führten, zu erkunden. Auch ein Abstecher in die Ausstellungen im beeindruckenden Kurhaus war möglich.

Schließlich ging es am Nachmittag wieder Richtung Heimat, wobei natürlich eine Einkehr in ein schönes Gasthaus im Spessart nicht fehlen durfte, damit neben den vielen Eindrücken und Anregungen für Seele und Geist das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Festkommers 50 Jahre Sickershäuser Siedler am 11.08.2018

„Das ist ein Novum, dass wir Mitglieder für 50 Jahre in unserem Verein ehren können“, sagte Robert Heinkel, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Sickershausen beim Festakt zum 50-jährigen Vereinsjubiläum. Er ehrte Heinz Bollhöfner und das letzte noch lebende Gründungsmitglied Winfried Steinberger für ein halbes Jahrhundert im Verein. Nicht anwesend sein konnten nach ebenfalls 50 Jahren Mitgliedschaft Angelina Steinberger und Gertrud Krumpholz.

Den Höhepunkt des Ehrungsreigens markierte die Auszeichnung für Heinz Stich, der 37 Jahre im Verein Verantwortung übernommen hatte. Robert Heinkel würdigte seine Verdienste und ernannte ihn zum neuen Ehrenmitglied. Der Vorsitzende kürte mit Erwin Steinberger einen weiteren Mann zum Ehrenmitglied, „da er immer da sei, wenn jemand gebraucht werde und er mit dafür stehe, dass der Verein vor Jahren nicht von der Bildfläche verschwunden sei“.

Wolfgang Etzel, Gebietsleiter im Kitzingen vom Verband Wohneigentum, überreichte dem Vorsitzenden das Ehrenzeichen des Verbandes in Bronze, denn „er habe in nur viereinhalb Jahren Großartiges für den Verein und den Verband geleistet“.

Kitzingens Oberbürgermeister Siegfried Müller zeigte sich beeindruckt davon, dass der Verein binnen vier Jahren seine Mitgliederzahl auf den Höchststand von heute 82 Mitgliedern verdoppeln konnte. Ortssprecherin Anni Schlötter würdigte das Wirken der Siedlergemeinschaft und gab sich stolz, dass ihre Familie schon fast 40 Jahre Mitglied im Verband ist. Der evangelische Pfarrer Simon Gahr gratulierte zum goldenen Jubiläum und Rudolf Limmer vom Landesverband Wohneigentum attestierte dem Verein nach einer Schwächephase, besser denn je da zu stehen. Weitere Grußworte sprachen Weinprinzessin Stefanie Heigl, Florian Beer als Vertreter der örtlichen Vereine und Wolfgang Etzel. Robert Heinkel sah die vielen Geschenke und lobenden Worte als Ansporn für die Zukunft.

Den Festkommers gestaltete der Posaunenchor unter der Leitung von Gudrun Sagol musikalisch. Vor dem Essen stand der Gesang im Mittelpunkt beim Wirtshaussingen mit dem Mainbernheimer Singbär Achim Zepter.

Am **07. Oktober 2018** nahmen wir zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte - und damit schon fast traditionell - am **Kirchweihumzug** im Rahmen der **98. "Schnitthappleskerm"** in Sickershausen teil.

Motto war natürlich das 50-jährige Vereinsjubiläum.

Erstmals mit einem großen Wagen und einem „Siedlerhäuschen“ obenauf erforderte dies einen erhöhten persönlichen Einsatz des Wagenbauteams. Dafür herzlichen Dank.

Ebenso zum dritten Mal übernahmen wir am Kirchweihmontag, **08.10.2017**, - in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Sickershausen - die **Bewirtung in der Sickerhalle**.

Beides wurde auf Grund der vielen fleißigen freiwilligen Helfer erfolgreich durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt auch den Bäckerinnen und Bäckern der vielen leckeren Kuchen, die am späten Nachmittag restlos ausverkauft waren und natürlich den auch den Sponsoren, die uns mit reichlich "Material" für den Kirchweihumzug versorgt hatten.

Am **07.10.2018** wurde der Vorsitzende **Robert Heinkel** im Rahmen der **Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Unterfranken zum Gebietsleiter des Verbandes Wohneigentum für den Landkreis Kitzingen** gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Wolfgang Etzel, Siedlerverein Schwarzach, an, der künftig als Stellvertreter des Bezirksvorsitzenden fungiert.

Mit Stand **November 2018** werden **86** Mitglieder verzeichnet.

Gut besucht war die **vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier am 08.12.2018** im Gasthaus Goldener Löwe.

Nachdem der Posaunenchor Sickershausen für die Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit gesorgt hatte, folgte ein kurzer Rückblick auf das Vereinsgeschehen im Jahr 2018 durch den Vorsitzenden, Robert Heinkel und ein kurzes Grußwort des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Wolfgang Etzel.

Da bereits im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums im August 2018 alle anstehenden Ehrungen vollzogen wurden, waren ein lustiger Sketch mit dem Titel „Im Theater“, vorgetragen von Gitte und Harald Steinberger und der Besuch des Nikolaus (Friedrich Mann) mit seinem Knecht Ruprecht (Florian Bumm) die Höhepunkte des Abends. Erfreulich war das große Lob für das erfolgreiche Vereinsleben und die vielen Geschenke, die der Nikolaus in seinem Sack mitbrachte. Knecht Ruprecht hatte einen geruhsamen Abend, brauchte er doch kaum zu tadeln. Lediglich die rechtzeitige und zahlreiche Anmeldung der Mitglieder für die gebotenen Vereinsaktivitäten wurden durch den Nikolaus angemahnt, so dass der Abend anschließend gemütlich in geselliger Runde ausklingen konnte.

Das Thema Datenschutz nahm einen breiten Raum bei der **Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V.** am **21.02.2019** ein.

Zunächst jedoch konnten die zahlreich anwesenden Mitglieder sowie der Vorsitzende, **Robert Heinkel**, im Rahmen der üblichen Berichterstattung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2018 zurück blicken.

Neben einem Baumschnittkurs bei eisigen Temperaturen, einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Wie man die Pflege finanziert“, dem Besuch der Landesgartenschau 2018 in Bad Schwalbach (Hessen) und der Beteiligung an der Sickershäuser Kirchweih war das herausragende „Highlight“ im Vereinsgeschehen das **50-jährige Vereinsjubiläum**, welches im August 2018 im Rahmen eines Festkommers außenwirksam und würdig gefeiert wurde.

Der bisher eingeschlagene Weg soll laut Vereinsführung auch 2019 fortgesetzt werden. Dies wurde bei der Vorstellung des Jahresprogramms für 2019 deutlich. Hierbei war ein besonderer Schwerpunkt die Art und Ausgestaltung der vorweihnachtlichen

Jahresabschlussfeier im Dezember 2019.

Beim Thema Datenschutz war dann nochmals Geduld und ausreichend „Sitzfleisch“ der Mitglieder erforderlich.

Der Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit einer „Datenschutzrichtlinie“ für den Verein, um den Anforderungen der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gerecht zu werden.

Diese wurde anschließend vorgestellt und ausführlich besprochen.

Nachdem alle Fragen geklärt waren, wurde die neue Datenschutzrichtlinie einstimmig durch die Mitgliederversammlung beschlossen und in Kraft gesetzt.

„**Das Wichtigste zum Elternunterhalt**“ lautete das Thema des Info-Abends, zu dem die Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V. **am 25.04.2019** eingeladen hatte.

Viele Mitglieder und Gäste konnte der Vorsitzende, **Robert Heinkel**, im voll besetzten Gastraum im Sportheim in Sickershausen begrüßen.

Als Referent konnte erneut **Rechtsanwalt Werner Nied** aus Würzburg gewonnen werden. Erfreulicher Weise konnte der Vortrag bei freiem Eintritt angeboten und durchgeführt werden, wurde doch das Honorar für den Referenten in Gänze durch den **"Beratungsdienst Geld und Haushalt" der Sparkassen-Finanzgruppe** übernommen.

Pflegeheime sind teuer. Reichen Rente, Pflegegeld und gegebenenfalls eine private Pflegeversicherung nicht aus und ist auch das elterliche Vermögen aufgebraucht, müssen teilweise die Kinder zahlen. Wie hoch dann die finanziellen Belastungen der Kinder sind, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Viele Beispiele „aus der Praxis für die Praxis“ konnte Nied in bekannt lebhafter und humorvoller Weise anführen und somit einiges Licht ins Dunkel bringen.

Dass neben der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht in jedem Fall die Sozialhilfeträger die „Restkosten“ für ein Pflegeheim übernehmen war allen im Auditorium schnell klar geworden.

Stellte sich also die Frage, welche Einkünfte und Vermögenswerte hierfür herangezogen werden können.

Verschiedene Einkunftsarten und Begrifflichkeiten wie Schonvermögen, Bestattungsvorsorge, Selbstbehalt, Sozialhilfeanspruch sowie die Berücksichtigung von Schenkungen und Wohnrechten galt es zu erläutern und zu klären.

Ebenso interessant war, inwieweit das eigene Haus und eventuell das Einkommen und Vermögen des Ehepartners herangezogen werden kann und wie die Unterhaltspflicht für die Eltern bei mehreren Kindern ermittelt wird.

Fazit: Eltern wie Kinder sollten frühzeitig Überlegungen anstellen, wie im Falle eines Falles die Kosten für ein Pflegeheim finanziert werden sollen bzw. können.

Klar wurde auch, dass dies - abhängig von den individuellen Gegebenheiten - in der Regel der Beratung durch Fachleute bedarf, um den richtigen Mix aus gesetzlichen Leistungsansprüchen, aus privater Vorsorge, eigenen finanziellen Mitteln sowie gegebenenfalls staatlicher Unterstützung durch die Sozialhilfeträger zu finden.

Der Vorsitzende, Robert Heinkel, versprach in seinem Schlusswort, für das Jahr 2020 erneut ein interessantes Thema in die Vorhabenplanung des Vereins aufzunehmen, bevor er sich bei Werner Nied mit der obligatorischen „fränkischen Währung“ für den interessanten Vortrag bedankte.

Am **18.04.2019** verstarb unser Mitglied **Werner Heinkel**.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am **01.06.2019** führte die **Tagesfahrt** der Siedlergemeinschaft Sickershausen zur **Bundesgartenschau in Heilbronn**.

Auf knapp 40 Hektar Ausstellungsfläche mit einem Mix aus gewachsenem Gelände insbesondere unter Einbeziehung des Neckarlaufs sowie moderner Architektur war schnell das nachhaltige Konzept der Gartenschau unter dem Motto „**Blühendes Leben**“ zu erkennen und zu spüren.

Zum ersten Mal in der fast 70jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen wohnen Menschen auf dem Gartenschau-Gelände. 800 Bewohner der „Stadt Ausstellung“ können bzw. werden das Modellprojekt schon während des Gartenfestivals ihr Zuhause nennen und im Gartenschau Gelände leben.

Die BUGA-Besucher konnten so erfahren, wie Grün und Architektur, wie eine ungewöhnliche Gartenausstellung mit vielfältig gestalteten Parklandschaften und eine innovative Stadt Ausstellung mit urbaner Architektur auf kreative Art und Weise zu etwas Einzigartigem werden können.

In den vielen sehr schön arrangierten Bereichen wie z. B. Blumenschauen, Sommerinsel, Neckaruferpark, Gartenwelten, Hafenpark und Rosengarten gab es darüber hinaus für Blumenfans und Gartenfreunde viele interessante Anregungen und Informationen rund um das Grün für das eigene Haus, den Balkon und den Garten zu sehen. Am Beispiel der Blumenschau in der ABX-Halle, mit Rosenausstellung und Hortensien-Präsentationen zeigte sich, welche hohe Qualität Gärtner in Deutschland erzielen.

Wer dann auf Grund der zum Nachmittag hin doch stark steigenden Temperaturen etwas Erholung brauchte, konnte dies in den vielen gastronomischen Einrichtungen, Ruheoasen oder auch mit einer Fahrt mit dem Shuttleschiff auf dem Neckar tun.

Obwohl man gerne noch länger hätte bleiben können, ging es schließlich am späten Nachmittag wieder Richtung Heimat. Natürlich durfte ein „Einkehrschwung“ zur Stärkung von Körper und Geist in der Nähe von Tauberbischofsheim nicht fehlen, so dass alle wohlbehalten und zufrieden nach Hause zurück kamen.

Premiere für das **Sickershäuser „Siedlerfest“** am **27.07.2019**.

Gut zwei Jahre nach der Einweihung des Sickershäuser 5-Sterne-Hotels für Insekten fand - auf vielfach geäußerten Wunsch - an gleicher Stelle am Samstag, 27.07.2019, erstmals ein „Siedlerfest“ statt.

Lange stand die Premiere auf wackeligen Beinen. Bis zum Mittag hatte das Organisationsteam noch gezögert, und sich dann schließlich - allen verfügbaren Wetter-Apps zum Trotz - für die Durchführung entschieden.

Mit vielen helfenden Händen war der Festplatz an der ehemaligen Gemeindewaage in Rekordzeit gemütlich eingerichtet und zur Freude der Vorstandschaft waren die die vorbereiteten Sitzplätze sowie die schnell zusätzlich aufgestellten Bänke und Tische entgegen aller Erwartungen kurz nach Beginn der Veranstaltung schnell gefüllt.

Bei anhaltend trockenem und nicht zu heißem Wetter trugen viele lebhafte Gespräche zur guten Stimmung bei. Eine nicht unerhebliche Rolle durften hierbei aber auch die sehr moderaten Preise für Speisen und Getränke gespielt haben.

Der besondere Dank des Vorsitzenden galt den fleißigen Helferinnen und Helfern, den großzügigen Sponsoren sowie wie den unterstützenden Sickershäuser Ortsvereinen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre.

Am **18.09.2019** verstarb unser Mitglied **Wilhelm Schöffberger**.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fester Bestandteil im Jahresprogramm ist mittlerweile die Teilnahme an der Kirchweih in Sickershausen. Nunmehr zum 4. Mal nahmen die „Siedler“ am **06.10.2019** an der **99. Schnitthapples-Kerm** teil. Diesmal sogar mit einem Doppel-Anhänger. Einer diente als „Transporter“ für Personal und „Wurfmaterial“. Mit dem zweiten Wagen wurde auf die Themen **Klimawandel und Artenschutz** aufmerksam gemacht. Bunte blühende Gärten versus eintönig graue Steingärten war das ideenreich dargestellte Motto. Auch der Kirchweihmontag in der Sickerhalle konnte - zusammen mit dem Posaunenchor Sickershausen - dank der vielen Kuchenspenden und der vielen freiwilligen fleißigen Helfer wieder sehr erfolgreich gestaltet werden.

Höhepunkt der **Vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier am 08.12.2019** war die Ehrung langjähriger und besonders verdienter Mitglieder. Erstmals wurde die Veranstaltung komplett in Eigenregie in der festlich geschmückten Sickerhalle durchgeführt. Groß war die Freude bei den Verantwortlichen über die vielen Teilnehmer, was zugleich als Bestätigung für das neu gewählte Konzept gewertet werden konnte.

Den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Verbands Wohneigentum, **Christian Roth** und **Wolfgang Etzel**, gelang eine Überraschung, als sie den Sickershäuser **Kassier Harald Steinberger** und **Schriftführerin Brigitte Steinberger** mit dem **Ehrenzeichen des Verbandes in Bronze** auszeichneten. Vorsitzender Robert Heinkel hob besonders das Engagement und die Zuverlässigkeit der Steinbergers hervor: **Harald Steinberger** gehört dem Verein schon **30 Jahre** an und erhielt deswegen zusätzlich das **Treuezeichen in Gold**.

Besonderer Dank galt auch bei dieser Veranstaltung den fleißigen Helferinnen und Helfern sowohl in der Vorbereitung und Ausgestaltung als auch im Verlauf der sehr gelungenen und viel gelobten Veranstaltung.

Seit Dezember **2019** verzeichnen wir **96** Mitglieder.

Die Steigerung der Mitgliederzahl auf **98** konnte der Vorsitzende, Robert Heinkel, im Rahmen der **Jahreshauptversammlung am 21.02.2020** bekanntgeben.

Dieses, aber auch das vielfältige Angebot und die gute wirtschaftliche Situation des Vereins sorgte bei den zahlreich anwesenden Mitgliedern rund um für zufriedene Gesichter. Die spiegelte sich auch im Ergebnis bei den Neuwahlen wider.

Nahezu unverändert wurde die bisherige Vereinsführung wiedergewählt und einstimmig im Amt bestätigt. Lediglich die beiden Beisitzer, Heinz Stich und Gerhard Waldmann stellten ihr Amt für eine „Verjüngung“ zur Verfügung. Cornelia Reuther und Konrad Fink konnten demzufolge als neue(r) Beisitzer/in das bewährte Führungsteam ergänzen.

Ebenso erfreut wurde die Nachricht aufgenommen, dass der Mitgliedsbeitrag trotz der Erhöhung der Verbandsabgabe ab 01.01.2020 nicht nach oben angepasst wird.

Mit einem Ausblick auf das Vereinsjahr 2020 und diversen Vereins- und Verbandsangelegenheiten konnte der offizielle Teil der Mitgliederversammlung nach einer guten Stunde beendet werden um danach zum gemütlichen Beisammensein über zu gehen

Mit Stand **Februar 2020** werden **98** Mitglieder verzeichnet.

Am **03. März 2020** verstarb unser Ehrenmitglied **Winfried Steinberger**.

Zugleich haben wir mit ihm das letzte bis dahin noch unter uns weilende Gründungsmitglied verloren.

Er trat am 01. August 1961 zunächst in die Siedlervereinigung Kitzingen ein.

Am 07. August 1968 wurde die Siedlervereinigung Sickershausen als eigenständiger Ortsverein gegründet.

Winfried Steinberger war damals eines von 10 anwesenden Gründungsmitgliedern. Er wurde am 19. Dezember 2014 wurde er für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft mit dem Treuezeichen „Goldene Rose“ des Verbandes Wohneigentum geehrt.

Am 03. Dezember 2016 wurde Winfried Steinberger - als erster in der Vereinsgeschichte - zum Ehrenmitglied der Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V. ernannt.

Am 11. August 2018, wurde er im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Siedlervereinigung und in Folge in der Siedlergemeinschaft Sickershausen geehrt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am **16.03.2020** wurde auf Grund der immer weiter um sich greifenden **Corona-Pandemie** für Bayern der **Katastrophenfall** festgestellt.

Der „**Lockdown**“ hatte tiefgreifende Auswirkungen auf das wirtschaftliche, öffentliche und gesellschaftliche Leben. Vereinsaktivitäten waren ab sofort **nicht** mehr möglich.

Auch die geplanten Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft:

- Info-Vortrag zum Thema „Erben und vererben“ (23.04.2020) und
- Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Ingolstadt (11.06.2020)

mussten leider abgesagt werden.

Am **01.06.2020** konnte erstmals in der Vereinsgeschichte die **100er-Marke** „geknackt werden“.

Daniel und Andrea Faßmann wurden als **100. Mitglied/Mitgliedsfamilie** mit einem guten Tropfen Frankenwein und einem Blumengruß in unsere Mitte aufgenommen.

Am **08.06.2020** verstarb unser langjähriges und treues Mitglied **Wolfgang Wagner**.

Er wurde am 05.12.2015 für mehr als 20 Jahre Vereinstreue mit dem „Treuezeichen in Silber“ des Verbandes Wohneigentum e.V. ausgezeichnet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am **16.06.2020** wurde der Katastrophenfall für Bayern aufgehoben.

Die Planung von Vereinsaktivitäten/Veranstaltungen für die kommenden Monate bleiben allerdings weiterhin abhängig von verschiedenen behördlichen Auflagen wie z. B. Abstandsregelungen, Maskenpflicht, Hygienevorschriften etc..

Leider mussten im weiteren Verlauf des Jahres 2020 alle weiteren Veranstaltungen aufgrund der entsprechenden behördlichen Auflagen bzw. der nicht verantwortbaren Risiken für eine Infektion mit dem Coronavirus abgesagt werden.

Lediglich am **24.09.2020** konnte - mit erheblich begrenztem Teilnehmerkreis – in einem zweiten Anlauf der **Info-Vortrag „Erben und vererben“** durchgeführt werden.

Der bei den Mitgliedern bereits bekannte Referent, **Rechtsanwalt Werner Nied**, konnte in bewährter Weise die rechtlichen Grundlagen des Erbrechtes sowie Gestaltungsmöglichkeiten aber auch Fallstricke aufzeigen, die bei der Erstellung eines Testamentes oder einer sonstigen Verfügung zu beachten sind. Dank galt auch hier wieder dem **"Beratungsdienst Geld und Haushalt" der Sparkassen-Finanzgruppe** für die Übernahme aller Kosten für den Referenten.

Der Corona-Pandemie fiel leider auch die für den **13.12.2020** geplante „vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier“ zum Opfer. In einer kurzfristig vor dem „Lockdown light“ ab November 2020 anberaumten Vorstandssitzung wurde entschieden:

„Wenn die Mitglieder nicht zu unserer Veranstaltung kommen können, kommen wir eben zu den Mitgliedern.“

Nach kurzer Diskussion war wurde beschlossen, dass jedes Mitglied eine kleine Weihnachtsüberraschung erhalten soll.

Nachdem auch der Inhalt: „Nützliches, Besinnliches und Gutes für Körper und Geist“ klar war, ging es mit Fleiß und Hingabe ans Basteln und Befüllen der Weihnachtstüten, die pünktlich zum Nikolaustag von den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes verteilt wurden. Die Freude und die Überraschung bei den Mitgliedern war entsprechend groß.

Die vielen positiven und dankbaren Rückmeldungen waren verdienter Lohn für alle an der Aktion Beteiligten.

Mit Stand **01.01.2021** hat sich unsere Mitgliederzahl auf **102** erhöht.

Mit Stand **01.02.2021** hat sich unsere Mitgliederzahl auf **103** erhöht.

Mit der Verlängerung des Lockdowns und den damit auferlegten Kontaktbeschränkungen musste auch die für den **19.02.2021** als Präsenzveranstaltung anberaumte

Jahreshauptversammlung abgesagt werden. Im erweiterten Vorstand haben wir einstimmig beschlossen, die durch den Gesetzgeber eingeräumte Möglichkeit, die **Beschlussfassung in Schriftform** durchzuführen, zu nutzen.

Vom **01.02.2021 bis 21.02.2021** konnten die Mitglieder ihre Stimme zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 abgeben.

Von **103** Mitgliedern haben insgesamt **89 einstimmig die Entlastung erteilt** und dem amtierenden Vorstand das Vertrauen ausgesprochen.

Auch in den Folgemonaten hat die COVID19-Pandemie das gesellschaftliche Geschehen überlagert. Auf Grund der behördlich angeordneten Einschränkungen mussten unser für den **29.04.2021** geplante **Info-Vortrag zum Thema „Vertragsrecht“** wie auch die für den **03.06.2021** geplante Tagesfahrt zur **Bundesgartenschau nach Erfurt** abgesagt werden.

Mit Stand **01.07.2021** hat sich unsere Mitgliederzahl auf **105** erhöht.

Nach fast einjähriger coronabedingter Zwangspause ohne jedwede Zusammenkünfte konnten die Mitglieder endlich wieder einmal zum „**Siedlerfest**“ am **07.08.2021** in die Festhalle an der Sicker eingeladen werden. Erfreulich war die gute Resonanz, die fast 100-prozentige Impfquote und vor allem die Spendierfreudigkeit der Teilnehmer.

Letztendlich konnten nach Aufrundung insgesamt 500,- € an die „Aktion Deutschland hilft“ zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 überwiesen werden.

Mit Stand **01.08.2021** hat sich unsere Mitgliederzahl auf **106** erhöht.

Nach langen Ringen, Abwägen und Auswertung des auf Grund behördlicher Auflagen Machbaren, wurde die traditionelle „**Schnitthappleskerm**“ vom **07. - 11.10.2021** durchgeführt.

Hier durfte die Siedlergemeinschaft natürlich nicht fehlen.

Beim sonntäglichen Kirchweihumzug wie auch bei der Übernahme der Bewirtung am Kirchweihmontag konnte sich unser Verein wieder einmal erfolgreich präsentieren und zum Gelingen der Kerm beitragen.

Schweren Herzens, aber leider alternativlos, musste die für **Sonntag, 12. Dezember 2021**, geplante "**vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier**" der Siedlergemeinschaft auf Grund des stark zunehmenden Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit der Coronapandemie abgesagt werden.

Die erweiterte Vorstandschaft hat sich deshalb entschlossen, den Mitgliedern zumindest ein kleines bisschen „**Weihnacht in Tüten**“ zu packen und persönlich auszutragen. Über die vielen positiven Rückmeldungen zur gelungenen „Überraschung“ haben sich alle an der Aktion beteiligten Helferinnen und Helfer sehr gefreut.

Mit Stand 01.12.2021 verzeichnen wir **107** Mitglieder.

Am **23.12.2021** haben wir unser lebensältestes Mitglied, **Frau Gertrud Krumpholz**, anlässlich ihres **100.** Geburtstages zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Auf Grund des immer noch ausgeprägten Covid-Infektionsgeschehens musste die für den **20.02.2022** terminierte **Jahreshauptversammlung** abgesagt werden. Als neuer Termin wurde der 03.06.2022 festgelegt.

Seit dem **25.02.2022** hat Sickershausen als weitere Attraktion für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils einen „**Offenen Bücherschrank**“.
Auf Initiative der Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V., unterstützt von Bürgermeisterin Astrid Glos (Integrationsbeauftragte) und Stadträtin Nina Grötsch (stellvertretende Kulturreferentin), konnte der Bücherschrank mit tatkräftiger und kreativer Unterstützung durch den städtischen Bauhof im Bereich des Kriegerdenkmals aufgebaut und im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Betrieb genommen werden. Herzlicher Dank ergeht an alle Beteiligten.

Am **07.04.2022** war ein **Info-Vortrag** zum Thema „**Verbraucherrechte**“ vorgesehen. Leider musste dieser auf Grund der immer noch anhaltenden Covid-Pandemie abgesagt werden.

Viele interessante Informationen zu Möglichkeiten, den individuellen Energieverbrauch - auch durch einfachere kleine Maßnahmen - zu senken erhielten die Teilnehmer beim **Info-Vortrag** mit dem Thema „**Energie wird teurer - was tun?**“ am **05.05.2022** im SVS-Sportheim. Obwohl sich die Preisspirale nicht nur im Bereich Energie derzeit exorbitant nach oben bewegt, waren leider nur wenige Teilnehmer erschienen.
Referent **Herbert Stapff**, Energieberater und stellvertretender Vorsitzender im Verband Wohneigentum - Bezirksverband Unterfranken e.V. verzichtete erfreulicher Weise zugunsten freiwilliger Spenden für von ihm betreute ukrainische Kriegsflüchtlinge auf sein Honorar. Herzlichen Dank dafür.

Mit Stand 01.05.2022 verzeichnen wir **110** Mitgliedschaften.

gezeichnet
R. Heinkel
(Vorsitzender)

externe Quellen:

- diverse Protokolle / Niederschriften Siedlervereinigung Sickershausen
- frühere Homepage „Siedlervereinigung Sickershausen“ (Textbeitrag Hilde Düll),
- Recherche Heinz Stich

Stand: Mai 2022

© Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V.